

Medienmitteilung

Bern, 2. Juli 2012

Baustart zur Gesamtsanierung der Volksschule Munzinger

Am 9. Juli starten die Bauarbeiten zur Gesamtsanierung der Volksschule Munzinger. Das stattliche Schulhaus von 1918 wird umfassend erneuert. Zudem wird die bestehende Turnhalle in eine Aula umgebaut. Während den Arbeiten wird der Schulbetrieb weitergeführt.

Nach fast 100 Jahren Gebrauch muss die Schulanlage Munzinger gesamthaft saniert werden. Das denkmalgeschützte Gebäude und die Aussenanlagen weisen zahlreiche altersbedingte Abnützungen auf und genügen den heutigen Anforderungen an Sicherheit, Hindernisfreiheit und Energieverbrauch nicht mehr. Zudem entspricht auch die Raumaufteilung nicht den Anforderungen einer zeitgemässen Schule für die Sekundarstufe I.

2009 hat Stadtbauten Bern einen offenen Projektwettbewerb für die Gesamtsanierung durchgeführt. Gewonnen hat das Architekturbüro Rykart und Partner aus Gümligen mit dem Projekt „Beauté et patrie“. Im März 2012 hat der Stadtrat dem Baukredit zugestimmt.

Aussen wird sich die Sanierung nur dezent bemerkbar machen. Das Gebäude wird im MINERGIE-Standard erneuert. Um die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten, wird der Brandschutz den heutigen Anforderungen angepasst. Das Schulgebäude wird dank neuen, behindertengerechten WC-Anlagen und einem Lift hindernisfrei. Um den heutigen Unterrichtsanforderungen zu genügen, werden Gruppenräume und eine zusätzliche Schulküche geschaffen sowie der Arbeitsbereich für die Lehrpersonen erweitert.

Aus Turnhalle wird Aula

Die denkmalgeschützte, freistehende Turnhalle ist ebenfalls sanierungsbedürftig. Der ursprünglich nur für Knaben konzipierte Garderoben- und Duschbereich ist zu klein. Anstatt die alte Halle mit viel Aufwand umfassend zu sanieren und zu erweitern, wird sie umgenutzt und steht künftig dem ganzen Schulkreis Mattenhof-Weissenbühl als Aula zur Verfügung. Der Turnunterricht der Schülerinnen und Schüler findet in Zukunft in der neuen Mehrfach-Sporthalle Weissenstein statt, welche bis Mitte 2014 realisiert sein soll. Bis dahin werden die nahegelegenen Turnhallen der Schulen Brunnmatt und Fischermätteli, wie zum Teil schon heute, als Ersatz genutzt.

Schulbetrieb wird während der Sanierung weitergeführt

Die Schule Munzinger bleibt während dem Umbau in Betrieb. Die Bauarbeiten können gut vom Schulbetrieb getrennt werden. Auf ein teures Provisorium kann verzichtet werden. Lärmige Arbeiten werden während den Schulferien oder ausserhalb des Unterrichts stattfinden. Die Bauzeit dauert voraussichtlich bis Ende 2013. Das Kostendach für das gesamte Projekt beträgt 17,6 Millionen Franken.

Weitere Auskünfte erteilen:

Stefan Dellenbach, Leiter Bauprojektmanagement Stadtbauten Bern, Tel. 031 321 64 68

Irene Hänsenberger, Leiterin Schulamt, Tel. 031 321 64 39

Stadtbauten Bern ist ein öffentlich-rechtliches Unternehmen im Besitz der Stadt Bern und Eigentümerin von über 1'600 Liegenschaften und Objekten. Mit über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir verantwortlich für den Bau, den Betrieb und die Bewirtschaftung eines Immobilienportfolios im Gebäudeversicherungswert von rund 1,6 Milliarden Franken.

Mit rund 200 Bauprojekten sorgt Stadtbauten Bern für den Werterhalt und die Entwicklung des baukulturellen Erbes der Stadt Bern. Wir bewirtschaften über 3000 Mietverhältnisse und erbringen umfassende Dienstleistungen für Gebäudebetrieb, -reinigung und -unterhalt.

www.stadtbauten-bern.ch